

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TUR 8a - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 22./Jänner 1954

Blatt 93

Festaufführung von "Die junge Stadt"

22. Jänner (RK) "Die junge Stadt" heißt ein Film, den das Wiener Stadtbauamt aus seinem Filmdokumentenarchiv herstellen ließ. Der Streifen legt wichtige Fragen und Probleme dar, die alle Wiener und Wienerinnen gemeinsam berühren. Die Premiere dieses Filmdokumentes findet Sonntag vormittag im Flotten-Kino statt. Bürgermeister Jonas hat ~~den~~ die Mitglieder der Bundesregierung, den Wiener Stadtsenat, die Wiener Nationalräte, Bundesräte und Gemeinderäte eingeladen.

Geehrte Redaktion!

Wir erinnern daran, daß der Film "Die junge Stadt" den Vertretern der Presse bereits Samstag, den 23. Jänner, um 10.30 Uhr, im Filmhaus, Wien 7, Siebensterngasse 19, gezeigt wird. Sie sind herzlich eingeladen, an dieser Aufführung teilzunehmen.

47 Eislaufplätze in Wien

22. Jänner (RK) Wie aus einer Übersicht der Sportstelle der Stadt Wien über die Sportübungsstätten in der Bundeshauptstadt hervorgeht, verfügt die eislaufbegeisterte Wiener Jugend über 47 Eislaufplätze. Die meisten Eislaufplätze gibt es im 2., 10., 12. und 21. Bezirk, nämlich je vier.

Arch. Rainer über österreichische Fertighäuser
=====

22. Jänner (RK) Der Österreichische Werkbund veranstaltet im Saal des Österreichischen Museums für angewandte Kunst, Wien 1, Weiskirchnerstraße 3, am Donnerstag, dem 28. Jänner, einen Lichtbildervortrag. Dipl. Arch. Dr. Roland Rainer spricht über "Österreichische Fertighäuser". Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr.

Arch. Dr. Rainer, der in den letzten Jahren wiederholt mit interessanten Bauaufgaben betraut wurde - so wurde sein Projekt für die Wiener Stadthalle mit einem ersten Preis ausgezeichnet - hat besonders auf dem Gebiet des Flachbaues richtungweisende Lösungen gefunden.

Das neue Wien in Neu-Delhi
=====

22. Jänner (RK) Nach einem Radiogramm des österreichischen Gesandten in Indien, Dr. Lennkh, an die Wiener Stadtverwaltung sind die Exponate des Wiener Stadtbauamtes für die große internationale Ausstellung "Sozialer Wohnungsbau in aller Welt" am 20. Jänner ordnungsgemäß in Neu-Delhi eingetroffen. Bekanntlich wurde die Stadt Wien eingeladen, an dieser bedeutenden Ausstellung teilzunehmen und in ihrem Rahmen die Entwicklung des sozialen Wohnungsbaues in Wien vorzuführen. Das Stadtbauamt hat auf Anregung von Stadtrat Thaller 58 Exponate hergestellt, die in anschaulicher Weise über den Werdegang des neuen Wien informieren. Einige Wiener Bauunternehmen ergänzen die Ausstellung mit eigenen Exponaten.

Das große Interesse für die Wiener Schauobjekte, welchen auf dem Ausstellungsgelände ein Ehrenplatz zugewiesen wurde, bekundete die indische Regierung auch dadurch, daß sie dem holländischen Flugzeug, dem der Transport der Schaustücke anvertraut wurde, eine Sondererlaubnis zum direkten Flug nach Neu-Delhi erteilt hat. Ohne diese Anordnung hätten die Exponate aus Wien in Pakistan auf ein indisches Flugzeug umgeladen werden müssen.

Neue Spenden für die Lawinenopfersammlung der Gemeinde Wien
 =====

22. Jänner (RK) Auf das Postsparkassenkonto Nr. 210.000 sind gestern weitere Spenden für die Lawinenopfersammlung der Gemeinde Wien eingezahlt worden. So hat zum Beispiel der Wiener Verein Lebens- und Bestattungsversicherung 5.000 Schilling überwiesen. Die Lawinenopferspende der Gemeinde Wien beträgt nunmehr 199.333 Schilling.

Musikveranstaltungen in der Woche vom 25. bis 31. Jänner
 =====

22. Jänner (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 25. Jän.	Kammersaal (MV) 17.00	Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik: 9. Studiokonzert (Werke von Linda Bandara, Hans Bauernfeind, Kurt Lerperger, Raimund Weissensteiner)
	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt der Stadt Wien: Jugendkonzert (Wiener Symphoniker, Dirigent Franz Litschauer)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Klavierabend Alfred Brendel
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Opernfragmentabend der Klasse Prof. Hans Duhan; Einstudierung und Begleitung Prof. Hermann Nordberg
Dienstag 26. Jän.	Kammersaal (MV) 19.30	Klavierabend Karl Hans Blaschka
	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Klassenabend der Violinklasse Karl Barylli
Mittwoch 27. Jän.	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt der Stadt Wien: Aufführung der Tanzspiele "Der Schulmeister" und "Aschenbrödel - einmal anders" (für Schüler)
Donnerstag 28. Jän.	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt der Stadt Wien: Jugendkonzert (Wiener Symphoniker, Dirigent Franz Litschauer)

Freitag 29. Jän.	Gr.M.V.Saal 19.30	Klavierabend Jacques Klein (Genfer Preisträger 1953)
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Violinmusik des 20. Jahrhunderts; Gunnar-Skoo-Larsen und Mogens Brendstrup (Violine), Klasse Prof. Ernst Morawec; Einstudierung und Begleitung Elisabeth Horwath
Samstag 30. Jän.	Gr.M.V.Saal 15.00	Wiener Philharmoniker: 5. Abonnementkonzert, Dirigent Dr. Karl Böhm (Max Reger und Richard Strauss)
Sonntag 31. Jän.	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Philharmoniker: 5. Abonnementkonzert, Dirigent Dr. Karl Böhm (Max Reger und Richard Strauss)
	Schubertsaal (KH) 16.00	Konzertvereinigung blinder Künst- ler: Liederabend C.Hafner

Ein neues Kindererholungsheim der Stadt Wien

=====

22. Jänner (RK) Seit Jänner 1954 wird die Heilanstalt der Stadt Wien in Sulzbach-Ischl vom Wiener Jugendhilfswerk als Kindererholungsheim ganzjährig geführt. Das Heim, das mit allem modernen Komfort ausgestattet ist, bietet den Kindern nicht nur ausgezeichnete Gelegenheit, sich gesundheitlich zu erholen, sondern auch einen der schönsten Teile unseres Landes, das Salzkammergut, kennen zu lernen. Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung des Heimes werden die Kinder an den Hallstätter-, Wolfgang- und Traunsee führen; in nächster Nähe befindet sich auch das Salzbergwerk.

Das Haus ist für einen Erholungsaufenthalt aufs beste ausgestattet. Es besitzt hohe lüftige Schlafräume, geräumige Tagräume, eine Duschanlage mit Warm- und Kaltwasser, Zentralheizung und, was besonders für den Winter wertvoll ist, eine Liegeterrasse. Für sonnenarme Tage ist auch eine Höhensonne vorhanden. Das Haus ist von einem großen Garten umgeben, in dem sich Spielplätze und Planschbecken befinden.

Am 20. Jänner 1954 ist der erste Transport mit 104 ~~ein~~

lungsbedürftigen Wiener Kindern in das Heim abgegangen und trotz der widrigen Witterungsverhältnisse zur Zeit des Transportes gut angelangt. Im Sommer kann der Belag auf 180 Kinder erhöht werden.

Mit diesem Erholungsheim hat die Stadt Wien unseren Kindern ein überaus wertvolles Geschenk gemacht, das vielen tausenden Kindern Erholung und Freude bringen wird.